

Ebbe & Flut:

Hast du schon einmal beobachtet, was passiert, wenn du an der Nordsee sitzt und etwas wartest? Die Wasserhöhe verändert sich alle paar Stunden. Entweder der halbe Strand steht unter Wasser oder das Wasser ist weg. Das liegt an den Gezeiten. Die Gezeiten werden in Ostfriesland häufig auch „Tide“ genannt. Die Zeiten zwischen Hochwasser und Niedrigwasser heißen Ebbe und Flut. Fließt das Wasser weg und wir bekommen bald Niedrigwasser, dann haben wir Ebbe. Steigt das Wasser wieder an, also die Zeit zwischen niedrigsten und höchsten Stand des Wassers, dann haben wir Flut. Ebbe und Flut dauern jeweils etwas mehr als 6 Stunden. Das bedeutet, ungefähr alle 6 Stunden haben wir Hochwasser und Niedrigwasser im Wechsel. An einem Tag haben wir dadurch zweimal Ebbe und zweimal Flut.

Ebbe und Flut gibt es nicht nur an der Nordsee, aber hier kannst du es besonders gut beobachten. In Ostfriesland haben wir mehrere tolle Strände. Neben den bekannten Stränden auf den Inseln oder am Festland in Norddeich, Benseniel, Dornumersiel, ist die Knock in Emden ein besonderer Geheimtipp. Gehe den Deich bis zum Ende und dich erwartet ein toller langer Sandstrand. Probiere doch ein Spiel mit der Flut:



Hierfür braucht ihr:

- Schaufel
- Eimer

Baut eine große Sandburg und einen tiefen Burggraben herum

Wenn die Flut im vollen Gange ist und das Wasser kommt, dann wird euer Burggraben geflutet. Nun habt ihr die Aufgabe eure Burg zu beschützen und den Burggraben immer tiefer zu buddeln. Wie lange schafft ihr es die Burg gegen die Flut zu verteidigen?

Aber wie entstehen Ebbe und Flut eigentlich? Das erklärt dir die Sendung mit der Maus:

https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/ebbe_und_flut.php5

